

Castrol Judenburg-Pölstal Rallye könnte zum Wetter-Poker werden

Wenn am kommenden Freitag die zur ÖM zählende Castrol Judenburg-Pölstal Rallye um 15,00 Uhr auf dem Hauptplatz in Judenburg gestartet wird, dann werden bei den einzelnen Teams die Wetter- und Reifenstrategien mehr als gefragt sein.

Laut den letzten Prognosen soll es am Start noch bewölkttes Wetter mit Temperaturen um 19 Grad Celsius geben. Gegen Abend, also genau wenn der Stadtkurs in Judenburg um 20,32 Uhr gestartet wird, sollen Regenschauer einsetzen. Blickt man auf die letzten Jahre zurück, wird das die zahlreichen Rallyefans sicher nicht abschrecken, diesen SP-Klassiker in Judenburg trotzdem zu besuchen. Die 4,46 Kilometer lange Strecke, die im Vorjahr kurzfristig abgesagt werden musste, wird wieder zur absoluten Rallyeshow von Raimund Baumschlager, Andreas Waldherr, Manfred Stohl, Hermann Gassner senior und junior und vieler anderer Spitzenpiloten werden.

Aber auch die übrigen Vertreter aus dem Mitropa Cup, dem Suzuki Motorsport Cup, der Ford Fiesta Sporting Trophy und der Historic Rallye

Staatsmeisterschaft schätzen diesen einzigen Stadtkurs in Österreich ganz besonders.

Am Samstag Früh, dem Beginn des zweiten Tag der Rallye, soll es noch feucht sein und leicht regnen. Da steht mit dem neuen Rundkurs in St. Georgen, der dreimal mit insgesamt 17,64 Kilometern befahren wird, ein weiteres absolutes Highlight auf dem Programm. Da man derzeit nicht mehr auf dem Gelände des im Umbau befindlichen Österreichringes fahren kann, haben die Veranstalter diesen neuen Rundkurs gefunden, der laut Meinung der Fachleute für die Rallyefans zu einem echten Knüller werden könnte.

Aber nicht nur diese genannten Prüfungen werden möglicherweise für den Ausgang der Castrol Judenburg-Pölstal Rallye ausschlaggebend sein, sondern auch der Rundkurs in Pöls, die Prüfungen im Lachtal, in Oberwölz und am ersten Tag in Großfeistritz und Oberweg, werden die Spreu vom Weizen trennen.

In der Division II heißt das Duell Daniel Wollinger als steirischer Lokalmatador gegen Alois Handler, in der Dieselklasse der Div. III wird der Steirer Michael Böhm versuchen, dem Führenden in der Meisterschaft Michael Kogler, neuerlich die vollen Punkte abzunehmen. Auch im Suzuki Motorsport Cup gibt es mit Mario Klammer gegen Klemens Haingartner, ein rein steirisches Duell. In der Ford Fiesta Sporting Trophy sollte das Duell Lukas Langstadlinger gegen Manuel Bauer weitergehen und besonders interessant sollte es in der Historic Rallye Staatsmeisterschaft zugehen. Hier müssen sich die beiden Führenden Christoph Weber und Gerhard Openauer auf einen Generalangriff von Josef Pointinger gefasst machen. Der Routinier hatte im heurigen Jahr bisher nur Pech und will sich durch einen vollen Erfolg wieder in den Kreis der Sieganwärter bringen.

Zeitplan der Castrol Judenburg-Pölstal Rallye 2009:

Freitag, 5. Juni

15,00 Uhr Start der Rallye auf dem Hauptplatz in Judenburg, vorher starten die Paradedfahrzeuge wie in der PR-Aussendung beschrieben

15,20 Uhr SP 1 Groß Feistritz – Kohlplatz über 12,48 Kilometer

15,47 Uhr Regrouping Aichfeld

16,41 Uhr SP 2 Oberweg – Sabathyhütte über 13,83 Kilometer

17,34 Uhr SP 3 Großfeistritz – Kohlplatz über 12,48 Kilometer

18,01 Uhr Regrouping Aichfeld
18,52 Uhr SP 4 Oberweg – Sabathyhütte über 13,83 Kilometer
19,47 Uhr Regrouping Aichfeld
20,32 Uhr SP 5 Stadtrundkurs in Judenburg über 4,46 Kilometer
20,52 Uhr Servicezone Aichfeld, Ende des 1. Tages

Samstag, 6. Juni

07,30 Uhr Aichfeld Parc Ferme Out
08,23 Uhr SP 6 St. Georgen Rundkurs über 17,64 Kilometer
09,31 Uhr SP 7 Oberwölz – Lachtal über 12,78 Kilometer
10,26 Uhr Regrouping Aichfeld
11,29 Uhr SP 8 St. Georgen Rundkurs über 17,64 Kilometer
12,37 Uhr SP 9 Oberwölz – Lachtal über 12,78 Kilometer
13,32 Uhr Regrouping Aichfeld
14,26 Uhr SP 10 Rundkurs Pöls über 12,10 Kilometer
14,49 Uhr SP 11 Oberwinden – Möderbrugg über 6,51 Kilometer
15,29 Uhr Regrouping Aichfeld
16,35 Uhr SP 12 Rundkurs Pöls über 12,10 Kilometer
16,58 Uhr SP 13 Oberwinden – Möderbrugg über 6,51 Kilometer
17,37 Uhr Servicezone Aichfeld
18,00 Uhr Ende der Rallye auf dem Hauptplatz in Judenburg